

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Sarnnaun und Val Müstair.

**Wandern** In der Videoserie «Like to Hike» erklärt der Verband Wanderwege Schweiz, was Wanderer über die verschiedenen Signalisationen wissen müssen, um für die nötige Sicherheit zu sorgen. **Seite 2**

**Zernez** Dumengia saira ha gnü lö illa cuort dal chastè Planta Wildenberg la festa d'inauguraziun da la bindera nouva dal cor viril Zernez. La veglia bindera es statta 64 ons in uffizi. **Pagina 6**

**Rettung Oberengadin** Die Sanitäter der Rettung Oberengadin dürfen sich über einen motorisierten Zuwachs im Team freuen. Letzte Woche wurde ein neues Ambulanzfahrzeug in Betrieb genommen. **Seite 12**

## Eishalle: Kommunal vorgehen statt regional

Wenn eine Planung auf regionaler Ebene keine Früchte trägt, warum nicht den lokalen Weg einschlagen? In St. Moritz wird die Infrastrukturplanung neu gedacht.

MARIE-CLAIRE JUR

Wo im Oberengadin wäre der ideale Standort für eine Eishalle? Seit Jahren schon zerbrechen sich Politiker und Fachleute den Kopf ob dieser Frage – ohne greifbares Resultat. Einen Ausweg aus der verfahrenen Situation sieht der St. Moritzer Gemeindevorstand in einem neuen Ansatz: «Wir streben jetzt statt einer kommunalen eine regionale Lösung an», sagt Gemeindevorstand Christian Jott Jenny und verweist auf den «Masterplan St. Moritz 24», der eine Gesamtplanung für St. Moritz Bad vorsieht. Ein Raumplanungskonzept, das verschiedene wichtige Infrastrukturbauten in einen gemeinsamen Kontext stellt. Seit vier Monaten arbeitet die St. Moritzer Gemeindeexekutive an diesem Konzept, ausgelöst durch das knappe Nein des Souveräns zum Bau- und Sanierungsprojekt Reithalle im letzten November. Wie sollte es nach diesem Entscheid mit dem Gebäude weitergehen? In der Auslegungsdrehung drehte sich die Diskussion an den Vorstandssitzungen bald mal um weitere bauliche Vorhaben, bis sich schliesslich ein möglicher Weg abzeichnete, diese Pendenzen unter einen «planerischen



Das Gelände an der Uferpromenade soll Platz für ein Vorzeigeprojekt bieten. Mit dem Rückbau der Eisarena Ludains eröffnen sich auch für die Reithalle neue Perspektiven. Foto: Daniel Zaugg

Hut» zu bringen. Und so sieht dieser Masterplan 24 kurz zusammengefasst aus: Als erstes sei die Altlastensanierung beim Parkplatz Islas durchzuführen. Schon im letzten Quartal 2023/ersten Quartal 2024 sollen die St. Moritzer Stimmberechtigten gemäss Jenny über den hierfür nötigen Kredit abstimmen. Auf dem sanierten Areal soll dann eine Eishalle gebaut werden, «eine kleine kommunale», wie der St. Moritzer Gemeindevorstand betont. Über eine allfällige re-

gionale Beteiligung an diesem Bauprojekt soll zu einem späteren Zeitpunkt noch verhandelt werden. Das sanierte Areal Islas würde genug Platz für einen weiteren Bau bieten: Hier soll die neue Wertstoffhalle, die sich momentan noch auf dem St. Moritzer Bahnhofsgelände befindet, zu liegen kommen, was auf dem Bahnhofsgelände Platz für eine Wohnüberbauung für Einheimische schafft. Als Bauherrin soll hier die Rhätische Bahn auftreten. Mit der neuen Eishalle Islas würde die heutige

Eisarena Ludains überflüssig. Die Sanierungsbedürftige Anlage soll rückgebaut werden und Platz für Neues schaffen. Bei diesem Punkt schliesst sich der Kreis dieses kleinen Infrastrukturkarussells: Das Reithallen- und das Ludains-Gelände zusammengekommen, also das ganze Areal am Südwestende des St. Moritzersees, direkt an der Seepromenade gelegen, wäre frei für neue Projekte. War der St. Moritzer Gemeindevorstand nach dem Nein zur Reithalle noch etwas de-

primiert, hat sich seine Stimmung ganz offensichtlich gedreht: «Ich bin mir sicher, dass durch den planerischen Ansatz, all diese Infrastruktur-Hotspots als grosses Ganzes zu denken, St. Moritz an Attraktivität gewinnen wird.»

Bis aus diesen Ideen spruchreife Projekte werden, wird noch viel Wasser den Inn hinunterfliessen. Sicher ist jedoch: Die Reithalle darf nicht mehr genutzt werden. Was einige Veranstalter nicht erfreut. **Seite 3**

### Wenn das Element Erde spricht

**Literatur** Seit sieben Jahren widmet sich Gabrielle Susan Rütschi dem Schreiben, nachdem sie den Lebensentwurf der Schriftstellerei mit Anfang 20 verworfen hatte. Sie wurde erst Lehrerin, gründete eine Familie und betrieb in Baden eine Praxis für Atem- und Körpertherapie. Heute setzt sie auf Selfpublishing und Lesungen, die sie zusammen mit der Geigerin Clarigna Küng bestreitet. Ihr jüngster Lyrikband «Gebärden der Erde» untersucht spielerisch das Element Erde. (bg) **Seite 8**

### Üna premiazion da taimpra rumantscha a Soluturn

**Premi da litteratura** A Soluturn ha l'Uffizi federal da cultura surdat venderi passà ils premis da litteratura 2023. Cun üna festa da taimpra fich rumantscha han eir ils duos auturs engiadinais Leta Semadeni e Jachen Andry pudü tour incunter lur premis.

Chi chi guadogna quist on ils differents premis litterars da l'Uffizi federal da cultura es vairamaing cuntschaint fingiä daspö trais mais. Ma quella novità ha procurà la mità da favrer per plaschair in Rumantschia, damaja cha ill'annunzcha d'eiran manzunats güst duos noms da persunas rumantschas premiadas. L'autur vallader Jachen Andry vain undrà per sia prüma publicaziun litterara «Be cun rispli». E l'autur engiadinaisa Leta Semadeni guadogna perfin il Grond premi svizzer da litteratura 2023 per si'ouvra litterara

cumpletta in lirica e prosa ed in plüssa linguas.

Venderi passà han els duos pudü tour in consegn a Soluturn – insembel cun tuot las otras persunas premiadas – lur premis i'l import da 40000 francs respectivamaing 25000 francs. Quella surdatga uffiziala dals premis es statta üna festa da taimpra fich rumantscha, damaja cha güst plüssas persunas han dat spazi al pled rumantsch illa sala barocca dal «Stadtheater Solothurn». E la persuna principala da la saira, Leta Semadeni, ha circumscriit in seis ingrazchamaint sia creaziun litterara dals ultims ons culs plets: «Scriver es lavur. – Id es üna lavur per as confruntar quel muond ed improvvar da chapir megler quel muond.» Eir Martin Candinas, Rico Valär ed ils Fränzlis da Tschlin han inromà quista festa rumantscha a Soluturn. (fmr/dat) **Pagina 7**

### Das Ende des Morteratsch

**Umwelt** Der Rückgang des Morteratschgletschers in den letzten 150 Jahren war gewaltig: Die Gletscherzunge hat sich um rund drei Kilometer zurückgezogen, und der ganze Gletscher hat zwei Drittel seines Volumens verloren. Verschiedene Entwicklungs- und Umweltorganisationen, darunter die Hilfswerke Heks und Fastenaktion, die Koalition «Christ:innen für Klimaschutz» sowie die Alpeninitiative haben deshalb am Samstag zu einer Zeremonie am Fusse des Morteratschgletschers geladen. Damit wollten sie einerseits auf die vom Rückgang bedrohten Gletscher aufmerksam machen und gleichzeitig für ein Ja zum Klima- und Innovationsgesetz werben, das am 18. Juni an die Urne kommt. Mit dem Gesetz soll die Schweiz bis 2050 klimaneutral werden. (dk) **Seite 9**

### Umfrage der Woche: Velowegnetz

Genügt das Velowegnetz in der Region den heutigen Ansprüchen? Nein, ist der Oberengadiner Grossrat Martin Binkert der Meinung. Er will von der Bündner Regierung wissen, wie weit sie bei der Umsetzung für ein durchgängiges Velowegnetz ist. Was ist Ihre Meinung zu diesem Thema? Stimmen Sie ab, und diskutieren Sie mit. (rs)

Mit dem Scan des QR-Codes gelangen Sie direkt zur Umfrage auf die Website [engadinerpost.ch](http://engadinerpost.ch) und können dort Ihre Stimme abgeben.





Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



### Ambulanzfahrzeug der Rettung Oberengadin in neuem Look

1850 Einsätze pro Jahr fährt die Rettung Oberengadin pro Jahr. «Die Tendenz ist aber steigend», so Gerald Kurtz, Leiter der Rettung Oberengadin. «Alleine diesen Winter hatten wir 66 Eventtage, die wir zusätzlich zum normalen Fahrdienst abgedeckt haben». Und für diese Einsätze braucht es für die 23 fest angestellten und 17 freischaffenden Sanitäter der Rettung Oberengadin natürlich stets topmoderne Ambulanzfahrzeuge. Letzten Dienstag wurde dem Team das neueste Mitglied auf vier Rädern vorgestellt: ein VW-Bus. Aus qualitativen Gründen hat man sich für einen neuen und anders als üblichen Ausbau entschieden. So zeigt der Blick ins Innere, dass alle Schubladen und Fächer neu mit Klappen und Rollläden versehen sind, das Fahrzeug bietet zudem mehr Stauraum als die alten Fahrzeuge. «Ganz nach dem Ikea-Konzept: Auf wenigen Quadratmetern so viel wie möglich unterbringen», zeigt sich Kurtz von seiner pragmatischen Seite. Doch nicht nur der Innenraum wartet mit neuen Gadgets, viel Stauraum und Funktionen auf, auch der Look wurde komplett überarbeitet: Das Fahrzeug präsentiert sich neu in

blau-rottem Design. «Das Wichtigste ist natürlich die Sicherheit, das Fahrzeug muss auch bei Nacht gut erkennbar sein.» Was zudem ins Auge sticht: In schlichter Linienführung und in grauem Farbton wurde der Piz Palü auf dem Fahrzeug verewigt, oberhalb der Fahrer- und Beifahrertür prangt zudem der Schriftzug «Palü». Wie es zur Idee kam? Intern im Team hat Kurtz einen Designwettbewerb ausgeschrieben. Zwar war eine Farbauswahl vorgegeben, doch laut Kurtz kamen dennoch sehr unterschiedliche Vorschläge zurück. «Aus 13 Einsendungen hatten wir, das Projektteam, die Wahl, und zugegeben: Die Entscheidung war keine einfache, denn da waren so viele coole Ideen dabei», zeigt sich Kurtz stolz über die kreativen Leistungen seines Teams. «Mir war der Bezug zur Region wichtig. Und das jetzige Design ist eigentlich ein Mix der drei besten Einsendungen», so Kurtz. Auch die künftigen neuen Fahrzeuge sollen in diesem speziellen Engadin-Design auftreten. «Vielleicht heisst das nächste Fahrzeug dann Margna oder Bernina», macht Kurtz bereits Zukunftspläne. (dk) Fotos: Denise Kley

### Motorradunfall bei Überholmanöver

**Polizeimeldung** In Brail ist es am Donnerstagvormittag auf der Kantonsstrasse während eines Überholmanövers zu einer Kollision zwischen einem Motorrad und einem Personwagen gekommen. Der Motorradlenker wurde dabei mittelschwer verletzt. Der 65-jährige Motorradlenker fuhr kurz nach 10.30 Uhr auf der Kantonsstrasse von Zernez kommend in Richtung Samedan. Auf Höhe Funtanatschas überholte er einen in die gleiche Richtung fahrenden Personwagen. Der 29-jährige Lenker dieses Personwagens bog zur gleichen Zeit links auf einen Ausstellplatz ab. Der Motorradlenker kollidierte dabei mit der linken Seite des Personwagens und fuhr anschliessend noch einige Meter unkontrolliert an der Böschung des Ausstellplatzes, wo er schliesslich stürzte. Anwesende Verkehrsteilnehmende leisteten bis zum Eintreffen der Ambulanz Erste Hilfe beim mittelschwer verletzten Motorradfahrer. Ein Team vom Rettungsdienst Zernez transportierte den Verletzten anschliessend ins Spital nach Samedan. Das beschädigte Motorrad musste aufgeladen und abtransportiert werden. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Unfall geführt haben. (kapo)

### Frontalkollision bei Bergün

**Polizeimeldung** Am Sonntagvormittag kurz nach 9.45 Uhr fuhr ein 59-jähriger Personwagenlenker mit seinem Auto auf der Albulastrasse von Filisur kommend in Richtung Bergün. Gleichzeitig fuhr ein 36-jähriger Automobilist mit seinem Personwagen entgegengesetzt von Bergün kommend in Richtung Filisur. Auf einem geraden Strassenstück, Höhe God da Streda, geriet der 36-Jährige aus noch unbekanntem Grund gegen die Fahrbahnmittlinie und kollidierte seitlich-frontal mit dem entgegenkommenden Fahrzeug des 59-Jährigen. Nach den ersten notfallmedizinischen Versorgungen vor Ort wurde der mittelschwer verletzte Lenker des in Richtung Bergün fahrenden Fahrzeuges mit dem Rettungsdienst Mittelbünden ins Spital nach Thusis überführt. Beide Fahrzeuge mussten durch den Abschleppdienst abtransportiert werden. Während der Unfallaufnahme musste die Albulastrasse zwischen Bergün und Filisur für rund drei Stunden gesperrt werden. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben. (kapo)

Anzeige

Restaurant | Apero Food Wine  
Via Maistra 11 | 7513 Silvaplana

**Zeitmistart**  
DIESEN FREITAG,  
26. MAI, 17 UHR

Täglich offen ab 10 Uhr  
**JETZT RESERVIEREN**  
+41 81 322 26 26  
popup-silvaplana.ch

#### WETTERLAGE

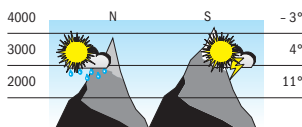
Die Luftdruckgegensätze sind am Rand eines Hochdruckgebietes über dem Nordwesten Europas in Mitteleuropa nur gering. Zur Wochenmitte hin fließen wieder labiler geschichtete Luftmassen in unser Land und damit wird das Wetter auch neuerlich etwas unbeständiger.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DIENSTAG

**Zweitse sonntag bei etwas steigender Schauerneigung!** Die Sonne hat vorerst in den meisten Regionen mehr Chancen zum Scheitern. In der Folge werden aber die Wolken und Quellwolken doch mehr und zum Teil sogar dicker. Vereinzelt Regenschauer oder eventuell sogar Gewitter sind dann in der zweiten Tageshälfte möglich. Die Mitnahme eines Regenschutzes ist daher anzuraten. Die Temperaturen sind passabel und steigen in den frühen Nachmittagsstunden zumeist auf Werte zwischen etwa 15 Grad im Oberengadin und bis knapp über 23 Grad im Bergell.

#### BERGWETTER

Vor allem am Vormittag sollte die Sonne noch zeitweise besser durchkommen können. Tagsüber entwickeln sich dann jedoch zunehmend Quellwolken und vereinzelt Regenschauer oder Gewitter sind nachmittags durchaus möglich. Die Temperaturen sinken leicht.



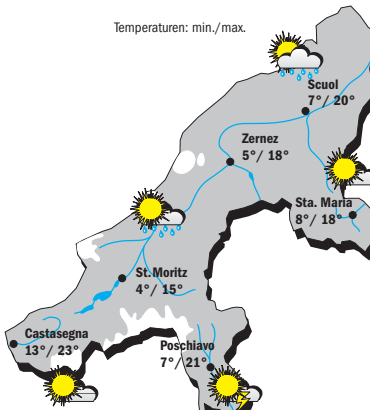
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	6°	Sta. Maria (1390 m)	8°
Corvatsch (3315 m)	-2°	Buffalora (1970 m)	4°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	6°	Vicosoprano (1067 m)	11°
Scuol (1286 m)	8°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°
Motta Naluns (2142 m)	4°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C 8 / 16	°C 7 / 15	°C 6 / 20

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
°C 4 / 14	°C 4 / 12	°C 2 / 16

Anzeige

**HAUSER**  
*L. Haus*  
**OFFEN**  
täglich 7-21

Kaffee & Gipfeli  
Frühstück & Snacks  
Tagesmenüs & Take Away  
Kuchen & Patisserie  
Apero & Dinner  
mehr Infos zum Umbau:

Wir freuen uns auf Sie!